



KOLPING

32. Jahrgang 2/10

32. Jahrgang 2/10

32. Jahrgang 2/10

aktuell - Kolpingsfamilie Kösching - aktuell

Termine - Nachrichten - Neuigkeiten - Informationen - Ereignisse

Nachstehend geben wir wieder die Programme der einzelnen Gruppen und des Gesamtvereins bekannt und berichten über Vergangenes und Geplantes. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen.



Kolpingsfamilie Kösching im Internet
www.kolping-koesching.de

Die Schlagzeilen

(Näheres dazu im Innenteil von Kolping aktuell)

- ❖ **Kolpinger gewinnen Tischtennis-Jubiläums-Turnier der DJK**
- ❖ **Galaktische 256 Holz von Ciesla Edi bei der Bezirkskegelmeisterschaft**
- ❖ **Zeltler feiern mit ehem. Präses Max Fruchtl einen Feldgottesdienst**
- ❖ **Ehrenvorsitzender Franz Xaver Heckl feiert 90. Geburtstag**

Kolpinggedenktag 2010

Der Kolpinggedenktag 2010 findet heuer am **4.12. und 5.12.** statt.
Programmablauf:

Samstag, 4.12.2010 Versammlung um 19:30 Uhr (nach der Abendmesse) im Kolpingheim
Begrüßung durch den Vorsitzenden
Referat von Präses Tobias Magerl
Ehrungen und Neuaufnahmen
Nikolausbesuch

Sonntag, 5.12.2010 9:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche für lebende und verstorbene Mitglieder
Musikalische Gestaltung durch die Kolangruppe
Anschließend Weißwurstessen im Kolpingheim

Unser neuer Präses stellt sich vor

Seit Anfang September hat Kolping einen neuen Präses. Sein Name ist Tobias Magerl



Ein frohes Grüß Gott!

Als Ihr neuer Kaplan in Kösching darf ich mich kurz vorstellen. Ich heiße Tobias Magerl, bin am 27.11.1979 geboren und auf dem elterlichen Hof in Moosham, einem Gäubodendorf zwischen Regensburg und Straubing, aufgewachsen. Nach meiner Priesterweihe 2006 war ich für jeweils zwei Jahre Kaplan in Abensberg und Vohenstrauß. Da das Amt des Kolpingpräses in Kösching bisher stets dem Kaplan zukam, möchte auch ich diese Tradition gerne fortsetzen und bin offen für die neue Aufgabe! Vor allem auf die vielfältigen Begegnungen mit Jung und Alt in unserer Kolpingsfamilie freue ich mich. Da ich auch einem gemütlichen Schafkopf nicht abgeneigt bin und ich an meinen bisherigen Stellen als aktiver Fußballer im Einsatz war, denke ich, werden sich ganz sicher schnell Anknüpfungspunkte innerhalb der Kolpingsfamilie finden!

Auf bald, Ihr Kaplan Magerl

Rückblick

Altmann Wolfgang gewinnt 22. Schafkopfturnier



Zum diesjährigen Schafkopfturnier kamen 28 Schafkopfer (Vj. 36) ins Kolpingheim. **Überraschender Sieger des 22. Schafkopfturniers wurde Wolfgang Altmann** (in Schafkopfkreisen bisher unbekannt), **mit 94 Punkten, gefolgt von Wolfgang Heckl, 86 Punkte, Weidenhiller Michael 58 Punkte**

und Johann Schöberl mit 49 Punkten. Beim Turnier wurden Sachpreise im Gesamtwert von über 250 Euro von der Kolpingsfamilie zur Verfügung gestellt. Erster Sieger, Wolfgang Altmann, entschied sich für einen Essensgutschein. Ein besonderer Dank gilt unseren beiden Organisatoren, Walter Kempa und Wolfgang Heckl, die das Turnier von Anfang an organisieren und betreuen. Auch heuer konnten keine Nachfolger für die beiden Organisatoren gefunden werden. Wir hoffen nun, dass sie auch in den nächsten Jahren, zumindest bis zum 25. Turnier, noch als Macher fungieren.



Bitte vormerken:

2011 findet das Turnier am 09.04. (wie immer am 2. Samstag vor Ostern) statt.

Sieg nach Geheimtraining

Kolping I mit Heinz Liepold, Helmut Bayerlein und Konrad Hauer gewinnen das Jubiläumsturnier im Tischtennis der DJK Kösching. Ausschlaggebend für den Sieg war sicher das kurzfristig einen Tag vorher anberaumte Geheimtraining im Tischtennisraum von Helmut Bayerlein. Hier wurden noch einmal die neuesten Schläger ausprobiert und die Taktik für den nächsten Tag zu Recht gelegt. Kolping II belegte den 5. Platz und Kolping III wurde Sechster.

700 Jahre Markterhebung Kösching

Die Kolpingsfamilie Kösching beteiligte sich zusammen mit der DJK und der Sebastiani-Bruderschaft am historischen Festzug „700 Jahre Markterhebung von Kösching“. Kolping und die DJK stellten einen Pestzug mit Toten und Kranken dar. Die Sebastiani-Bruderschaft hatte die Darstellung des Wallfahrtszuges nach Arnsberg übernommen. Heckl Manfred als römischer Legionär und Rosenkranz Peter als Pfannenflicker führten den Festzug an. Sie erinnerten an die römische Vergangenheit von Kösching und an das Köschinger Original, den „Fotzenpeter“. Die Macher Franz Heckl von Kolping, Kempa Walter von DJK und Betz Wolfgang von der Sebastiani-Bruderschaft trafen sich im Vorfeld mehrmals, bis das Konzept stand. Man war sich dabei immer einig, dass man heutzutage kaum noch jemanden mit der Selbstherstellung der benötigten Kostüme begeistern kann. Vor 30 Jahren als Kolping bei der 1900-Jahr-Feier zusammen mit den Reservisten die Römertruppe darstellte, wurden in monatelanger Arbeit die Rüstungen und die Kleider alle noch selbst hergestellt. Die damals gebauten Rüstungen werden heute noch bei den Martinsumzügen der Kindergärten verwendet. Man einigte sich sehr bald darauf, dass man die Kostüme vom Kostümverleih Vogl in Eggenfelden ausleihen wird.



**Josef Schmid als Gendarm
Manfred Heckl als Römer**

Bei strahlendem Sonnenschein und subtropischen Temperaturen stellte sich der Zug dann um 12:30 Uhr am Stadtweg und am Schulsportplatz auf. Pünktlich um 13:30 Uhr setzte sich der Festzug aus über 2000 Teilnehmern in Bewegung. Großen Anteil an den Vorbereitungen und dem reibungslosen Ablauf des Festzuges hatten die beiden Oberorganisatoren Josef Schmidt und Manfred Hofweber. Für die Teilnehmer am Festzug war es sicher ein unvergessliches Ereignis, als sie vom Aufstellungsplatz in die von Menschenmassen gesäumte Obere Marktstraße einbogen. Für alle Gruppen gab es großen Beifall. Nach gut einer Stunde war der Festzug für die einzelnen Gruppen dann auch schon wieder vorbei. Am Sportheim angekommen löste sich der Zug sehr schnell auf. Die vom Veranstalter geschätzte Zuschauerzahl von 20.000 Besuchen war schon etwas übertrieben. Von zuverlässigen Zählern ermittelte Besucherzahlen von 12.000 bis maximal 15.000 dürften eher der Realität entsprechen.



„Fotzenpeter“ Peter Rosenkranz

Nach einer Besichtigung der angebotenen Kostüme durch Franz Heckl und Kempa Walter in Eggenfelden, begann man damit, die Kleidergrößen der teilnehmenden Personen einzuholen. Eine Woche vor dem Festzug wurden dann die Kleider mit zwei Kleinbussen abgeholt und an die Teilnehmer ausgegeben. Alles lief reibungslos bis auf das Kostüm vom Fotzenpeter, das eher einer Lumpensammlung glich. Nach einem kurzen Telefonat mit Ausleiher Vogl wurde zwei Tage später ein passendes Kostüm nachgeliefert. Die beiden von Josef Schmidt organisierten, teilweise beschädigten, Karren für die Toten und Kranken wurden noch schnell von Hafner Armin, Wimbürger Poldi, Knirsch Mane und Kempa Walter repariert. Einige Tage vor dem Umzug traf man sich bei der Badermühle zur Probeaufstellung. Am 26.6. war es dann soweit. Um 10:00 Uhr trafen sich die Pestler, der Römer und der Fotzenpeter im Kolpingheim zum Schminken und zum Fototermin. Trotz Fotostress hat sich Krassler Gerhard bereit erklärt, die Ablichtung der Truppe für das offizielle Bild zu übernehmen.



Ein Pestarzt

Unsere Pesttruppe feierte anschließend noch im Pfarrhof mit einem Grillfest den gelungenen Festumzug. Der Festumzug war dann sehr schnell abgehakt, denn um 16:00 Uhr begann die Übertragung des WM-Spieles Deutschland-England. Unsere Truppe konnte dieses Spiel auf einer Großleinwand im Pfarrsaal verfolgen. Anfängliche Übertragungsschwierigkeiten löste Wolfgang Heckl auf seine Art. Er sauste nach Hause und holte sein Wohnmobil mit Sat-Empfang. Die Übertragung war gerettet. Nach dem Sieg der Deutschen gegen die Rooney-Elf aus England löste sich die Veranstaltung im Pfarrhof sehr schnell auf. Ein gelungener Festumzugstag, der Höhepunkt der Feiern zur 700-jährigen Markterhebung von Kösching ging zu Ende.



Ehrungen durch die Gemeinde Kösching

Bei der Ehrung verdienstvoller Funktionäre und Sportler hat die Marktgemeinde Kösching auf Vorschlag der Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Kösching folgende Personen von Kolping für ihre hervorragenden Leistungen im Kegelsport ausgezeichnet:

Die **Damenmannschaft** mit Heckl Sonja, Schöberl Marion, Heckl Katharina, Mayer Elisabeth und Franz Gertraud erhielten die **bronzene Ehrennadel** für ihren Sieg bei der Bezirksmeisterschaft.

Die **Herrenmannschaft** mit Igl Roland, Weber Michael, Fritsch Roland, Hauer Kone, Heckl Josef und Mayer Andreas wurden für ihren Sieg bei der Bezirks- und Diözesanmeisterschaft mit der **silbernen Ehrennadel** ausgezeichnet.

Zusätzlich erhielten Hauer Konrad und Weber Michael für ihren Einzelsieg bei der Diözesanmeisterschaft eine weitere **silberne Ehrennadel**.

Kegelbezirksmeisterschaft in Kelheim



Auf ein wiederum sehr erfolgreiches Jahr können unsere Kegler zurückblicken. Die Jungendmannschaft belegte bei der Bezirksmeisterschaft mit großem Abstand den 1. Platz. Unsere Damenmannschaft erreichte mit nur 2 Holz Rückstand den 2. Platz und unsere Herrenmannschaft belegte natürlich wieder mit einem haushohen Vorsprung den ersten Platz. Als galaktisch kann man das Ergebnis von Ciesla Edi bezeichnen. Er kegelte 256 Holz. Mit diesem Ergebnis könnte er locker in der Kegelbundesliga mithalten.

Marktmeisterschaft im Schießen

Ersten und dritten Platz erkämpft.

Im Jubiläumsjahr beteiligten sich 576 Schützen aus 41 Mannschaften an der 27. Köschinger Marktmeisterschaft. Ausrichter waren heuer die „Tell Schützen“. Unsere Kolpingmannschaft (besten 10 Schützen) erreichten einen überraschenden 1. Platz. Bei der Meistbeteiligung belegte unsere KF mit 29 Schützen (Vorjahr 46 Schützen) einen guten dritten Platz. Wir bedanken uns bei allen 29 Schützen, die sich die Zeit genommen haben, um für die Kolpingsfamilie Kösching ins Schwarze zu treffen. Ein Dankeschön auch der Schützengesellschaft „Tell“ für die reibungslose Ausrichtung. Besonders bedanken dürfen wir uns beim Schweller Tom und bei den Jg. Familien, die jedes Jahr für Kolping die Werbetrommel rühren und unsere Schützen zum Schießen animieren.



Schweller Thoma mit dem Siegerpokal

Unsere Schützen 2010

1 Hackert Klaus	194	11 Knirsch Manfred	138
2 Gößl Wolfgang	188	12 Semmler Jörg	135
3 Schweller Thomas	185	13 Schöberl Hans	133
4 Katzer Robert	173	14 Binder Martin	130
5 Peter Gisela	168	15 Bachmaier Armin	129
6 Heckl Wolfgang	155	16 Wimbürger Thomas	118
7 Igl Judith	154	17 Knirsch Anne	118
8 Igl Vincent	150	18 Bachwitz Bernd	112
9 Scheffthaler Georg	148	19 Raufer Reinhard	106
10 Deindl Herbert	145	20 Wimbürger Reinhold	104



Weiterhin haben geschossen: Heckl Petra, Heckl Manfred, Heckl Sonja, Sommerschuh Markus, Hauer Konrad, Ciesla Edi, Forster Katharina, Knirsch Maxi und unser Vorsitzender Franz Heckl jun.

Kolpingausflug 2010 zum Spitzingsee

Bei wolkenlosem Himmel starteten die Ausflügler mit Präses Michael Birner um 7:00 Uhr in Richtung Spitzingsee. Heuer stand der Stümpfling auf dem Programm.



Den Gipfel des Stümpfling erreichte ein Teil der Gruppe dann mit der Seilbahn. Einige, meist jüngere Wanderer überwandten die 400 Höhenmeter zu Fuß. Direkt auf der Terrasse der Jagahütt'n feierten die Kolpinger mit Präses Michael Birner und einigen anderen Wanderern, die sich dazugesellt hatten, einen Berggottesdienst. Anschließend kehrte die Gruppe zur Stärkung in der Jagahütt'n ein, dessen freundliches Personal wir an dieser Stelle einmal lobend erwähnen möchten. Ein Teil der Gruppe wanderte am Nachmittag hinunter zur Oberen und Unteren Firstsalm, der andere Teil fuhr mit der Seilbahn hinab zum Spitzingsee, wo unser Bus auf sie wartete. Bereits um 17:00 Uhr traten wir die Rückreise nach Kösching an, denn jeder von uns wollte natürlich noch das WM-Endspiel, leider ohne Deutschland, sehen.

Zeltlager 2010 in Fuchsmühl

Zum Zeltlager 2010 hatten sich 30 Kinder und 8 Gruppenleiter angemeldet. Eine Vorhut mit 5 Personen, sowie ein Organisationsteam mit 7 Personen waren ebenfalls dabei. Die Entsendung einer Vorhut hatte sich wieder als sehr positiv erwiesen, da die Zeltler in eine fertig aufgestellte Zeltstadt einziehen konnten und sich nicht erst mit dem Aufbau der Zelte beschäftigen mussten. Es war das insgesamt sechste Zeltlager in Fuchsmühl. Das Zeltlager wurde auch heuer wieder von Thomas Schweller geleitet. Um die Kindergruppen kümmerten sich Anna Diepold und Isa Kempa mit



ihrem Gruppenleiterteam. Leider hatte es der Wettergott nicht gut mit den Zeltlern gemeint. Insgesamt drei Tage mit zum Teil heftigen Regen konnte die gute Stimmung unter den Teilnehmern aber nicht vermiesen. Heuer bekamen alle Teilnehmer auch wieder einheitliche knallrote T-Shirts mit dem Zeltlagerlogo. Am ersten Abend gab es ein Wiedersehen mit unserem ehemaligen Präses und jetzigen Pfarrer von Fuchsmühl, Max Früchtel. Die Zeltlergruppe feierte mit Max Früchtel einen sehr ansprechenden Feldgottesdienst. Dafür unser herzlicher Dank. Am Ende des Gottesdienstes überreichten Thomas Schweller und Franz Heckl dem Geistlichen ein T-Shirt vom Zeltlager und einen Jubiläumsmaßkrug von der 700-Jahr-Feier.

Am Sonntag begann dann bei noch schönem Wetter die Lagerolympiade. Am Montag änderte sich das Wetter. Am Vormittag konnten noch einige Fahrten auf der Sommerrodelbahn und ein Minigolfturnier in Großbüchlberg durchgeführt werden. Dann kam der Regen, der uns bis Mittwochabend begleitete. Am Dienstag wurde der Besuch des Erlebnisbades in Weiden eingeschoben. Am Mittwoch dann absolvierten die Olympioniken die restlichen Spiele und Aufgaben der Lagerolympiade. Alle Teilnehmer an der Lagerolympiade erhielten anschließend aus den Händen von Isa und Anna einen Siegerpreis. Ein besonderer Dank gilt neben Lagerchef, Tom Schweller, dem jungen Gruppenleiterteam, das hervorragende Arbeit leistete und das Zeltlager für die Kinder zu einem kurzweiligen und interessanten Erlebnis werden ließ. Bei einer Umfrage unter den teilnehmenden Kindern haben die meisten signalisiert, dass sie 2011 in Straubing auch wieder dabei sein wollen.

Bedanken möchten wir uns zum Schluss auch noch ganz herzlich bei Martin und Silvia Betz aus Fuchsmühl (ehemalige Köschinger), die uns bei der Vorbereitung und der Durchführung des Zeltlagers hervorragend unterstützt und uns somit sehr viel Arbeit abgenommen haben. Auch sie wurden mit T-Shirts und Maßkrügen beschenkt.



Die Zeltlagerteilnehmer mit unserem ehemaligen Präses Max Früchtel nach dem Lagergottesdienst.

Und das ist **unser Zeltplatz 2011**. Es ist der Zeltplatz des Kreis-Jugendringes Straubing/Bogen in Mitterfels. Der Zeltplatz liegt idyllisch im Wald. Er ist ausgestattet mit einem Sanitärgebäude, Toiletten und Warmwasserduschen, einer großen Lagerküche sowie einem Aufenthaltsraum. Es können Zelte für etwa 50 Personen aufgestellt werden.



Ehrenvorsitzender Franz Xaver Heckl sen. feierte seinen 90. Geburtstag

Bei großer geistiger und körperlicher Frische feierte Franz Xaver Heckl im Kreise seiner Familie und Kolpingfreunde seinen 90. Geburtstag.

Franz Xaver Heckl hat in sich unterschiedlichen Bereichen politisch und gesellschaftlich engagiert. Von 1956 bis 1972 gehörte er als CSU-Mitglied dem Marktgemeinderat in Kösching an.

Schwerpunkt seiner Aktivitäten war aber die Kolpingsfamilie. Motiviert durch die katholische Jugendarbeit in den ersten Nachkriegsjahren und dem aus dem Sudetenland stammenden Kaplan Siegfried Reiß gründete er im Jahre 1948 zusammen mit 62 Gleichgesinnten die Kolpingsfamilie Kösching. Sie war die Nachfolgerin des katholischen Burschenvereins im Jahre 1934 in der Pfarrei.

Heckl übernahm gleich das Amt des Seniors, also des Vorsitzenden. Der erste Präses war Pfarrer Johann Landgraf. In den 45 Jahren seiner Tätigkeit als Leiter der Kolpingsfamilie hat sich Franz Xaver Heckl dafür eingesetzt,

dass der Ortsverband eine offene Jugendarbeit leistet und mit seinen jetzt über 400 Mitgliedern eine wichtige christliche, aber auch gesellschaftlich anerkannte Vereinigung weit über den Markt Kösching hinaus darstellt.

Im Jahre 1993 konnte Franz Xaver Heckl das Amt des Vorsitzenden in die Hände seines Sohnes Franz weiter geben.

Die Verdienste des jetzigen Ehrenvorsitzenden wurden mehrfach gewürdigt, so erhielt er im Jahre 1994 das „Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten“ aus der Hand von Edmund Stoiber.

Bei einer kleinen Feier im Gasthaus Neumayer in Altmannstein, bei der auch unser neuer Präses, Kaplan Tobias Magerl und Pfarrer Johann Kauschinger aus Bettbrunn anwesend waren, überbrachte Adalbert Lechner die Geburtstagsglückwünsche und ein Geschenk der Kolpingsfamilie Kösching. In seiner Ansprache würdigte Lechner noch einmal die Verdienste des Jubilars und betonte besonders, dass diese Leistung nicht ohne die Mithilfe seiner Ehefrau Hedwig möglich gewesen wäre.

Der Jubilar ist immer noch recht rüstig. Er beteiligt sich auch nach wie vor an verschiedenen Veranstaltungen des Vereins und besucht als Ehrenvorsitzender auch noch vereinzelt die Vorstandssitzungen.

Die Kolpingsfamilie Kösching wünscht ihrem Ehrenvorsitzenden nochmals alles Gute zum 90. Geburtstag, Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise seiner Familie und in der Kolpinggemeinschaft Kösching.



Vorschau

Nikolaus

Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus. So wird es auch heuer sein.

Am Sonntag, den 5.12.10 (**Nikolausvorabend**), besuchen wieder von 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr unsere 7 Nikoläuse, jeweils begleitet vom Knecht Ruprecht, die Kinder in Kösching. Der Besuch ist wie jedes Jahr kostenlos. Spenden werden aber gerne angenommen und an Kinderhilfswerke auf der ganzen Welt weitergeleitet.

Die Anmeldezettel werden 10 Tage vorher in den Kindergärten ausgegeben. Dort kann man sich auch anmelden. Außerdem wird der Besuch des Nikolauses im Pfarrbrief und im Donau Kurier angekündigt.

Anmeldungen sind ab **26.11.2010** auch bei Angelika Heckl, Tel. 8267, möglich.



Theater 2010/2011

Unsere Theatertruppe übt bereits jetzt für die vier Theaterabende nach Weihnachten im Pfarrsaal.

Dieses Jahr kommt das Stück „**Das Gemeindehaus**“ von Carmen Mayer zur Aufführung.

Es spielen: Brigitte Kempa, Manuela Schmidt, Anette Neumayer, Karin Hafner, Verena Janke, Wolfgang und Georg Altmann, Alex Krassler, Rosenkranz Peter und Thomas Mayer (Käfer)

Regie: Martin Diepold, **Bühnentechnik/Marketing:** Georg Altmann,

Assistenz/Souffleuse: Anne Knirsch, **Requisiten:** Sonja Heckl

Aufführungstermine: Sonntag: 26.12.2010 (2.Weihnachtsfeiertag),

Sonntag: 2.1.2011, Mittwoch 5.1.2011 jeweils um 19:30 Uhr. Am Donnerstag,

den 06.01.2011 (Heilige 3 Könige) findet um 15:00 Uhr eine Nachmittagsaufführung mit Kaffee und Kuchen statt.

Kartenvorverkauf ab 06.12.2010 bei Schuh Igl am Marktplatz.

Wir werden auch wieder einen Vorverkauf am Kolpinggedenktag für unsere Mitglieder organisieren.



Skilager in Ratschings 2011

Das traditionelle Skilager findet 2011 auch wieder in Ratschings statt. Unsere Unterkunft beziehen wir im Larchhof (HP pro Person und Tag 50 Euro, Skipass 34 Euro). Der genaue Termin, um den wir lange kämpfen mussten, ist nun vom 23.2.-27.2.2011. Die

Fam. Schölzhorn hätte uns gerne näher am „kalten“ Januar gehabt. Bitte meldet euch sofort bei Herbert an. Er muss kurzfristig die Teilnehmerzahl und die Zimmerwünsche nach Ratschings melden. EZ sind nur begrenzt verfügbar.



Jahreshauptversammlung 2011

Die Jahreshauptversammlung 2011 **mit Neuwahlen** findet am Samstag, den 16.4.2011, im Kolpingheim statt. Näheres im Programm 1/2011

Der Steuertipp:

Wir möchten noch einmal daran erinnern, dass der Kolpingbeitrag als Zuwendung (früher Spende) von der Steuer abzugsfähig ist. Bei Einreichung der Steuererklärung genügt jetzt der Abbuchungsbeleg der Bank als Nachweis, da auf diesem die Steuernummer und die Gemeinnützigkeit unseres Vereins aufgedruckt sind. Wer im laufenden Jahr für den Verein seinen Pkw für Vereinsfahrten zur Verfügung gestellt hat und dabei auf die ihm satzungsmäßig zustehende Erstattung der Pkw-Kosten nach steuerlichen Sätzen verzichtet hat, kann sich dafür eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbescheinigung ausstellen lassen. Bitte meldet euch beim Vorsitzenden Franz Heckl (franzheckl@t-online.de), wenn für durchgeführte Fahrten noch keine Bescheinigung ausgestellt worden ist.

Kolpinger auf den Spuren von Goethe und Schiller

50 Kolpinger bewegten sich von 15.10.-17.10. auf den Spuren von Goethe und Schiller.

Mit einer Verspätung von einer halben Stunde startete unser Bus um 14:00 Uhr vom Feuerwehrplatz Kösching aus nach Erfurt. Schuld an dieser Verspätung war nicht Busunternehmer Helmut Hengl, sondern unser Orga-Team das einigen Teilnehmern versehentlich die neue vorgezogene Abfahrtszeit nicht mitgeteilt hat.

Reiseleiter Herbert Deindl, der auch für die musikalische Umrahmung zuständig war, hatte wie letztes Jahr in Heidelberg (Memories of Heidelberg von Peggy March) ein zur Reise passendes Lied in vier Versionen gefunden und zwar das „Rennsteig-Lied“.



Nach der Anreise, die sich durch mehreren Staus verzögerte, bezogen wir das zentrumsnahe ****Sterne Hotel „InterCity“ in Erfurt. Trotz der Verspätung bekamen wir im Hotel noch ein vorzügliches Abendessen. Anschließend war der Tag aber noch nicht zu Ende. Zwei als Nachtwächter verkleidete Reiseführer zeigten uns in 90 Minuten zu Fuß die Sehenswürdigkeiten von Erfurt bei Nacht. Ein Teil der Gruppe ließ den Tag dann im Willy Brand Cafe am Bahnhof ausklingen.



Am Samstag fuhren wir dann mit dem Bus nach Weimar, wo einst Goethe und Schiller wirkten. Nach einem ausführlichen Stadtrundgang mit einem fachkundigen Reiseleiter verzogen sich die meisten Kolpinger in Museen und Gaststätten, denn starker Regen war seit dem Morgen unser treuer Begleiter. Wieder in Erfurt angekommen wurde noch einmal die Stadt erkundet. Gegen 19:00 Uhr trafen wir uns dann alle im

„Golden Schwan“ zum Abendessen und zu einem gemütlichen Beisammensein. An dieser Stelle dürfen wir uns ganz herzlich bei Dietmar Biehler bedanken, der den Abend musikalisch mit Gitarre und Akkordeon begleitete.

Der Sonntag begann bereits um 8:00 Uhr mit einem Morgengottesdienst in der Severin-Kirche. Dieser Gottesdienst wurde von unserem Präses, Tobias Magerl, zelebriert. Nach dem Frühstück traten wir dann über Eisenach unsere Heimreise an. In Eisenach besichtigten wir die Wartburg, die seit einigen Jahren zum Weltkulturerbe gehört. Anschließend „überfielen“ einige noch eine Würstelbude und kauften sämtliche „Thüringer“ auf. Mit dem Rennsteig-Lied auf den Lippen fuhren wir dann über den Rennsteig zurück nach Kösching. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Busunternehmer Helmut Hengl für die gute Betreuung, bei Präses Tobias Magerl für seine Begleitung und den Gottesdienst und nicht zuletzt bei unserem Reiseleiter Herbert, der diese Reise wieder zu einem kurzweiligen Erlebnis werden ließ.



Die Planungen für 2011 laufen bereits. Herbert wird im Frühjahrsprogramm die neue Reise vorstellen.



Die Programme der einzelnen Gruppen

Programm Jungkolping (Claudia & Co) Beginn der Gruppenstunden 20.00 Uhr

Di 26.10.	Kino
Do 25.11.	Winterwanderung
Di 21.12.	Christkindlmarkt
Mi 19.01.	Spanisch Essen
Mi 16.02.	Kegeln
Mi 16.03.	Wonnemar
Mi 13.04.	Starkbierbrotzeit
Fr 22.04.	Karfreitagsgebetstunde 6:00 Uhr.



Programm Gruppe Junge Erwachsene (Wolfgang Heckl – donnerstags 20.00 Uhr)

04.11.10	November-Lagerfeuer beim Max
18.11.10	Wir besuchen den Köschinger Griechen – Treffpunkt 19.00 Uhr
02.12.10	Wir basteln für Weihnachten
16.12.10	Besinnliche vorweihnachtliche Feier (evtl. mit unserm Kaplan) Plätzchen willkommen!
13.01.11	Neuigkeiten zum Thema Führerschein: Infos und Tipps von unserem Fachmann Bernd B. (<i>hierzu sind auch interessierte Jugendliche und Eltern aus anderen Kolpinggruppen herzlich eingeladen</i>).
27.01.11	Nachtwanderung mit Einkehrschwung. Abmarsch 19:00 Uhr am Heim
10.02.11	„Donnerstagsmaler“
24.02.11	Die Köche dürfen wieder ran (Pizza oder Wok).
10.03.11	Videoabend im Kolpingheim
24.03.11	Motto Nockerberg: „Starkbier & Co.“
07.04.11	Alles was man für Ostern brauchen kann.
22.04.11	Karfreitagsgebetstunde



Programm Gruppe: Erwachsene (Franz Heckl)

26.10.2010	Nachtwanderung nach Kasing. Abmarsch 19:00 Uhr beim Heinz.
09.11.2010	Rückblick auf den Festumzug „700 Jahre Markterhebung“. Wir zeigen den offiziellen Film und Dias von unserer Pestgruppe. Beginn 20:00 Uhr im Kolpingheim
23.11.2010	Religiöses Thema mit Präses Tobias Magerl. Beginn 20:00 Uhr.
04.12. und 5.12. 2010 Kolpinggedenktag	
05.12.2010	Nikolausfeier ab 20:30 Uhr im Heim für ALLE.
21.12.2010	Vorweihnachtliche Feier um 20:00 Uhr im Heim. Gestaltung: Präses Tobias Magerl oder Pfarrer Wysocki.
18.01.2010	Kesselfleischessen im Heim. Organisation: Heinz Liepold und Franz Heckl
01.02.2010	Wir zeigen Bilder vom Segeltörn. 20:00 Uhr im Heim. Es sind nicht nur die Segler eingeladen.
15.02.2011	Kino, wenn ein guter Film läuft.
01.03.2011	Thema steht noch nicht fest
15.03.2011	Starkbierfest im Heim
29.03.2011	Wir besuchen einen Ehemaligen
12.04.2011	Fastenzeitgruppenstunde mit unserem Präses

Programm Gruppe: Jungkolping (Isabel Kempa und Andrea Knirsch)

20.11.2010	Samstag: Spieleabend für alle Interessierten ab 12 Jahren ab 17.00 Uhr im Kolpingheim. Isa wird dazu noch Einladungsflyer erstellen
22.01.2011	Samstag, ab 17.00 Uhr Winterwanderung mit anschließender Einkehr - evtl. nach Kasing.
11.02.2011	Freitag: Kappenabend von Jungkolping.